

## Pressebericht

### **Der SC Sottrum unterliegt den SK Verden im Lokalderby**

In der Schach Bezirksoberliga fand ein Lokalderby unter besonderen Vorzeichen statt. Es trafen in der vorletzten Runde der SK Verden und der SC Sottrum aufeinander. Der Vierte und der Fünfte der aktuellen Tabelle kreuzten die Klinge im Verdener Scharfrichterhaus.

Die Schachsportler von der Wieste gingen viel versprechend mit 2:0 in Führung dank der aggressiven und letztlich erfolgreichen Spielweise von Manfred Klein (Brett 4) und Michael Gilde (Brett 8), einer wertvollen Verstärkung aus der Zweiten. Wenig später streckte aber Peter Aminger an Brett 5 die Waffen, und es stand nur noch 2:1 für Sottrum.

Zu diesem Zeitpunkt sah es noch gut aus für Günter Gilde an Brett 6 und für Roland Becker an Brett 5. Beide agierten für einen doppelten Punktgewinn. Und auch die Spitzenbretter Ralf Freuer, Stefan Wessels und Reinhard Piehl sollten zumindest ein Remis holen. Der Sieg im Derby schien zum Greifen nahe.

Doch es kam anders. Roland Becker fand im nach Augenschein gewonnenen Bauernendspiel nicht die korrekte Fortsetzung und musste überraschend die Segel streichen. Günter Gilde, mit einem Springer mehr auf dem Brett agierend, ließ im entscheidenden Moment seinen Turm stehen. Nach diesen beiden unerwarteten Verlusten stand es 2:3 gegen Sottrum.

In den drei ausstehenden Partien des Sottrumer Spitzentrios hätte die Wende realisiert werden können. Aber Ralf Freuer spielte einen fehlerhaften Zug, und seine Partie ging verlustig. Stefan Wessels war eigentlich auf Remis frisiert, leistete sich keinen Schnitzer, verlor aber dennoch sein kompliziertes Bauernendspiel. Damit stand es 2:5 aus Sottrumer Sicht. Vorteilhaft sah es lange Zeit noch für Reinhard Piehl an Brett drei aus. Aber letztlich musste er nach fast fünf Stunden Spieldauer in ein Remis einwilligen. Damit stand der Endstand 2,5:5,5 aus Sottrumer Sicht fest.

Im letzten Fight der Saison erwartet Sottrum den bereits feststehenden Meister der aktuellen Bezirksoberliga-Saison, den SK Springer Rotenburg. Da wollen die Sottrumer noch einmal alles geben, um zumindest einen Achtungserfolg zu erringen.

### **SC Sottrum II schafft endgültig den Klassenerhalt**

Die Reserve des SCS musste in der Schach-Bezirksliga beim direkten Konkurrenten Stader SV 4 im Kampf um den Klassenerhalt antreten. Beide Teams konnten nicht in voller Mannschaftsstärke antreten. Das Wieste-Team musste auf Michael Gilde verzichten und der Gastgeber verzichtete auf zwei Leistungsträger, die für den Abstiegskampf in der Schach-Verbandsliga unverzichtbar waren.

So begann das Spiel mit 2:1 für die Gäste. Am Ende wurde daraus ein 5:3 Erfolg. Mit diesem Sieg hat das Team jetzt 9:7 Punkte auf seinem Konto und hat sich damit den Klassenerhalt endgültig gesichert. Damit kann sich die Mannschaft auf ein weiteres Jahr in der Schach-Bezirksliga freuen.

Es gab an diesem Tag nur eine Niederlage für den SCS. Ausgerechnet der bis dahin noch ungeschlagene Thomas Kamermann musste sich einem Stader Jung-Talent geschlagen geben. Siege hingegen wurden eingefahren von Eugen Baun und Robert Gatzemann.

Jeweils einen halben Punkt konnten Jürgen Gerken und Martin Rolf zum Mannschaftssieg beitragen. Beide waren dann auch sichtlich mit ihren "Remisen" zu Frieden.

Am letzten Spieltag empfängt der SCS 2 den Stader SV 3. Sollte auch dieses Spiel gewonnen werden, so würde damit herausragende Saisonleistung gekrönt.